



### Team AQUA FLY gewinnt den Sustainability Award

Gründungsfreudige Studierende der Hochschule Aalen räumen im Finale des landesweiten Ideenwettbewerbs Start-up BW ASAP ab

**23.02.2021** | STUTTGART Das Team AQUA FLY, bestehend aus Tim Warzawa, Valentin Koch und Luca Ockernahl, welches im Rahmen eines technischen Verfahrens feuchte Luft für die Landwirtschaft nutzbar macht, begeisterte die Jury und sicherte sich den Sustainability Award. Der Award beinhaltet eine Unterstützung in Höhe von 500 Euro und wurde von Cornelius Bubenzner, als Vertreter der Firma Eberspächer, an das Team vergeben. Zudem erhielt das Team einen Zugang zum Inkubator – Programm der Firma Eberspächer.

### Ein Sitzrucksack für gemütlichere Wartezeiten

Nicht weniger erfolgreich war die Finalteilnahme für Florian Pfänder mit seiner Idee Chairbag, einem innovativen Rucksack, der die Wartezeit an Bus- und Bahnsteigen attraktiver gestalten soll. Er sicherte sich einen Platz im Textil Accelerator Reutlingen und hat fortan Zugriff auf das dort zur Verfügung stehende Netzwerk an Partnern der Textilbranche. Thomas Rehmet, als Vertreter des Programms in Reutlingen gratulierte und eröffnete ihm die Möglichkeit der Teilnahme am 4-monatigen Accelerator-Programm zur Weiterentwicklung seiner Geschäftsidee.

### Umfangreiche Unterstützung für gründungsinteressierte Studierende

Die Teams wurden zuvor im Rahmen der Vorlesung „Unternehmerisches Denken & Start-Up Management“ an der Hochschule Aalen geschult. Die Kooperationsveranstaltung wird von Prof. Dr. Holger Held gehalten und von Nicole Hauser vom Gründercampus unterstützt und soll Studierende für die Umsetzung eigener Ideen fit machen. Das Start-up BW Academic Seed Accelerator Program (kurz: ASAP) ist ein landesweiter Wettbewerb der besten Gründungsideen aller baden-württembergischen Hochschulen. Studierende werden motiviert, ihre kreativen Ideen, die sie im Rahmen des Studiums entwickeln, in Geschäftsmodelle zu überführen und diese umzusetzen. Insgesamt bewarben sich 120 Teams von 25 Universitäten und Hochschulen aus Baden-Württemberg. Nur 25 Teams schafften es in das Finale und durften sich am 18. Februar 2021 auf einer großen virtuellen Bühne präsentieren. Jedes Team hatte 90 Sekunden

Zeit, um die Jury von sich und der Idee zu überzeugen.